

Marktnotizen

Halbjahreszahlen von Mastercard

Die Zahl der ausgegebenen Karten mit Mastercard-Marken ist im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,5 Prozent gewachsen – eine Steigerung, die vor allem auf Kreditkarten entfiel. Bei Maestro betrug die Wachstumsrate 5,3 Prozent. Ende Juni waren in Europa 191 Millionen Mastercards und 307 Millionen Maestro-Karten in Umlauf, berichtet die Kartenorganisation. Die Zahl der Kartenakzeptanten wird für Mastercard mit 7,7 Millionen angegeben, für Maestro mit 6,5 Millionen. Angaben zur Anzahl der Transaktionen gibt es nur für die Kreditkarten: Sie belief sich auf 1,5 Millionen. Das Transaktionsvolumen wird nicht veröffentlicht.

Easycash beginnt TA 7.0-Umstellung

Die Easycash GmbH, Ratingen, hat Ende Juni 2008 alle Abnahmetests des ZKA zur Zulassung ihrer Rechnersysteme auf Basis des Technischen Anhangs in der neuen Version 7.0 erfolgreich bestanden. Bis Anfang August wurden die Backend-Systeme in den Rechenzentren auf die neuen Sicherheitsstandards umgestellt. Ab September beginnt der Netzbetreiber den Roll-out der ersten electronic-cash-Terminals mit dem neuen Standard TA 7.0.

Equens wird Societas Europea

Der Zahlungsverkehrsdienstleister Equens ist im Juli in eine Societas Europea umge-

wandelt worden. Die neue Equens SE geht aus dem rechtlichen Zusammenschluss von Equens Nederland B.V. und Equens Deutschland AG in die Holdinggesellschaft Equens N.V. und der anschließenden Umwandlung in eine Societas Europea hervor. Auf operationeller Ebene soll dies zu Kosteneinsparungen führen. Die bestehende dualistische Führungsstruktur mit Aufsichtsrat und Vorstand bleibt unverändert.

Easycash gewinnt Biosupermarkt Basic

Nach wiederholten Ausfällen im Netzbetrieb ist die Bio-Supermarktkette Basic zur Easycash GmbH, Ratingen, gewechselt. Der Netzbetreiber mit einem Marktanteil von rund 40 Prozent an den ec-cash-Transaktionen hat im Juli die Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in den 28 Filialen übernommen. Der Roll-out von 100 Terminals wurde Mitte Mai 2008 abgeschlossen. Bei der Abwicklung greift die Supermarktkette auf das Mischverfahren zurück.

B+S: Mobile Fahrkartenautomaten im Ruhrgebiet

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, wickelt seit Anfang Juli die Kartenzahlungen in den Zügen der Abellio Rail NRW GmbH ab. Auf drei verschiedenen Strecken im Ruhr-Sieg-Netz können Fahrgäste die Fahrkarten somit im Zug am Automaten lösen. Gezahlt werden kann bar, per ec-Karte, Geldkarte oder Kreditkarte. An etlichen Bahnhöfen wird damit

komplett auf stationäre Automaten verzichtet.

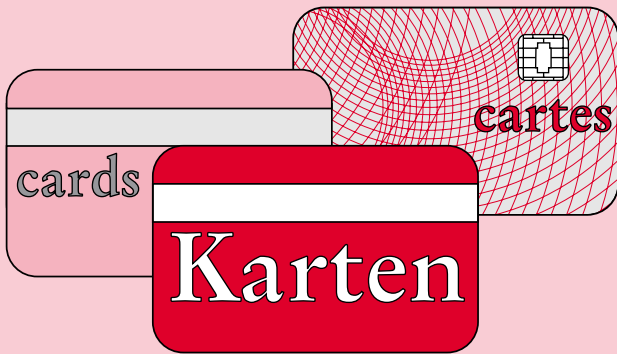
DG Verlag: Umsatzverschiebung bei Debitkarten

Der DG Verlag, Wiesbaden, verzeichnet im Geschäftsbereich Cards im ersten Halbjahr 2008 eine deutliche Umsatzverschiebung bei den Debitkarten. Für die Hauptausstattung 2008 haben die Genossenschaftsbanken bis zum 30. Juni 1,1 Millionen Cirrus-Karten und 5,1 Millionen Maestro-Karten bestellt.

Geldkarte: Sondereffekt lässt nach

Die Einführung der gesetzlich verbindlichen Altersverifikation an Zigarettenautomaten hatte 2007 zu einem deutlichen Anstieg von Erstnutzern der Geldkarte geführt. Die kurzfristig erhöhten Zahlen dieses Sondereffekts konnten im ersten Halbjahr 2008 nicht beibehalten werden. Dennoch wirkt er noch immer positiv nach. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2006 wurden im Vergleichszeitraum 2008 über 18,5 Millionen Euro mehr auf den Chip geladen und rund 19,8 Millionen Euro zusätzlich mit der elektronischen Geldbörse bezahlt.

Insgesamt wurde die Geldkarte im ersten Halbjahr 2008 über 24,3 Millionen Mal eingesetzt, bei einem durchschnittlichen Transaktionsbetrag von 2,81 Euro. Den Geldkarte-Umsatz gibt die Initiative Geldkarte für das erste Quartal 2008 mit 33,4 Millionen Euro an, für das zweite Quartal mit 35,2 Millionen Euro.



Debitkarten: Mehr Dubletten im Ausland

Die Schäden durch den missbräuchlichen Einsatz deutscher ec-Karten sind im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum insgesamt gestiegen. Laut der aktuellen Schadensstatistik der Zentralen Debit-Schadensbekämpfung der Euro Kartensysteme waren dafür ausschließlich missbräuchliche Einsätze von Kartendubletten im Ausland verantwortlich. Die Anzahl von Skimmingfällen hat erstmals die Zahl der Diebstahlsfälle überholt.

Bei der Schadensentwicklung mit gestohlenen ec-Karten an Geldautomaten ist die Entwicklung dagegen positiv.

Sparkasse Hanau: Debitkarte mit Bonusprogramm

Die Sparkasse Hanau und die Hanau Marketing GmbH haben die Kooperation bei einem Bonusprogramm bekannt gegeben, das die Kaufkraft in der Region binden soll.

Ab 2. November 2008 werden sogenannte Grimmschecks verkauft, Einkaufsgutscheine im Plastikkartenformat im Wert von zehn Euro, die bei Partnerunternehmen eingelöst werden können. Ab Dezember werden zudem die bisherigen 107 000 Sparkassen Cards schrittweise gegen die neuen Grimmcards ausgetauscht, mit de-



nen die Karteninhaber bei Kooperationspartnern Vergünstigungen erhalten. Bis 2012 sollen alle Karten das Grimm-Motiv tragen. In der Übergangsphase akzeptieren die Kooperationspartner auch die bisherige Sparkassen Card.

HVB: Motiv-Debitkarte zum Abschied von Oliver Kahn

Zum Abschied von Oliver Kahn bietet die Hypovereinsbank als Premium-Partner des FC Bayern München seit dem 2. Juli als Sonderedition eine neue Motiv-ec-Karte mit dem Rekord-Torwart an. Die Karte kostet



einmalig sieben Euro und ist wie die München Card nur bis Ende September im Angebot.

HVB: Erfolg mit der München Card

Noch bis Ende September bietet die Hypovereinsbank den Münchnern und München-Fans unter ihren Kunden zum 850. Geburtstag der Stadt eine ec-Karte mit Sonder-Motiv an. Bis 18. Juli wurden 18 500 Karten der Sonderedition bestellt. Favoriten waren dabei die klassischen Panorama-Ansichten der Stadt mit Alpenpanorama beziehungsweise der Frauenkirche. Außerhalb Münchens wird auch das Oktoberfest-Motiv mit Lebkuchenherz stark nachgefragt. Für Bestandskunden

kostet der Austausch bestehender Karten fünf Euro.

Moneybookers mit fünf Millionen Kunden

Der Online-Bezahldienst Moneybookers mit Sitz in London hat die Marke von fünf Millionen Kunden überschritten. Im achten Jahr seit der Gründung zählt sich das Unternehmen damit zu den größten Online-Bezahlsystemen Europas und weltweit.

Die Zahl der Händler wird mit 10 000 angegeben. Als jüngster Erfolg wurde im Juli der Anschluss des Auktionshauses Hood.de gemeldet.

Postbank-Debitkarten: Weiter von Sagem Orga und Comcard

Im September beginnt bei der Postbank die Auslieferung der neuen Debitkarten mit Chip. Sowohl für Sagem Orga als auch für die Comcard GmbH, Falkenstein, die 400 000 Karten liefert, ist es ein Folgeauftrag. Anlässlich eines Volumens von jährlich etwa einer Million Debitkarten ist es bei der Postbank üblich, die Aufträge auf bis zu drei Kartenhersteller zu splitten, um Probleme im Fall von Lieferschwierigkeiten zu vermeiden. Im Bereich Kreditkarten bezeichnet sich Comcard als Hauptlieferant der Postbank.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main
Beilage zu bank und markt 9/2008
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Oktober 2008.